

ERNST LUBITSCH

Serenade zu dritt

USA 1933. R: Ernst Lubitsch. D: Gary Cooper, Fredric March, Miriam Hopkins, Edward Everett Horton. 92 Min. DF. FSK: 0

Die Freunde Tom und George verlieben sich beide in Gilda. Das Trio schließt ein Gentleman's Agreement: Zusammen zu dritt in der Pariser Dachgeschosswohnung. Einzige Bedingung: kein Sex.

Mit schlagfertigen Dialogen und eleganter Inszenierung bildet diese Komödie einen weiteren Höhepunkt im Schaffen von Ernst Lubitsch, dem Meister der „sophisticated sexiness“: „Witzig, menschlich, fortschrittlich und erstaunlich gut gealtert; gilt wohl nach wie vor als Urtext für die Darstellung von Dreierbeziehungen im Film.“ (The Independent)

Einführung: Peter Bär

Mi. 14.10., 19:30 Uhr

FILM & KUNST

Jeff Koons – A Private Portrait

ITA 2023. R: Pappi Corsicato. Dokumentarfilm. 80 Min. EnglOmdtU. FSK: k. A.

Jeff Koons gehört sicher zu den bekanntesten zeitgenössischen Künstlern – seine quietschbunten Hasen, Welpen, Zwerge aus Porzellan, Metall oder Grünpflanzen ziehen die Blicke in jeder Ausstellung ebenso auf sich wie die von ihm dargestellten Berühmtheiten, ob Porno-Star oder Pop-Musiker. Der Film gibt einen guten Einblick in die spannenden Produktions- und Kommunikationsmethoden des umstrittenen Künstlers.

Einführung: Dr. Dorothee Höfert, Kunsthistorikerin

Do. 15.10., 19:30 Uhr

EINANDER.AKTIONSTAGE

Cloudburst

CAN/USA 2011. R: Thom Fitzgerald. D: Olympia Dukakis, Brenda Fricker, Ryan Doucette. 93 Min. EnglOmdtU. FSK: 12

Stella und Dottie sind seit 31 Jahren ein Paar. Und sie sind auf der Flucht: Damit die blinde Dottie nicht ins Pflegeheim kommt, sind sie auf dem Weg nach Kanada. Zwei kratzbürstige Heldinnen unterwegs durch die malerischen Herbstlandschaften von Maine und Nova Scotia – so viel Charme, so viel dreckiger Humor war selten.

In Kooperation mit AG Queere Vielfalt im Alter, AWO Mannheim e. V., Gay and Grey, Mannheimer Seniorenrat, Pflege im Quadrat GmbH, Queeres Zentrum Mannheim e.V., Stadt Mannheim – Queer-Beauftragung

Anschließend Diskussion mit Fabian Klenk von „Pflege im Quadrat“ und Klaus Schirdewahn, Koordinator der Gruppe „Gay and Grey“, über die Herausforderungen queerer älterer Menschen.

Eintritt frei!

Mi. 21.10., 19:30 Uhr

MANNHEIM LIEST EIN BUCH – VÄTER IM FILM

Toni Erdmann

DEU 2016. R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn. 162 Min. FSK: 12

Winfried ist Alt-68er. Seine Tochter Ines Unternehmensberaterin. Um sich ihr anzunähern, nutzt Winfried seine Qualitäten als Spaßmacher und folgt ihr in schräger Verkleidung als nervtötender „Toni Erdmann“ auf eine Business-Reise nach Rumänien. Doof nur, dass genau diese Art von Humor Ines von ihrem Vater weggetrieben hat...

Der große Gewinner des Europäischen Filmpreises 2016: Bester Film, beste Regie, bestes Drehbuch, beste Hauptdarstellerin und bester Hauptdarsteller.

Einführung: Prof. Dr. Scheinpflug, Seminar für deutsche Philologie, Universität Mannheim

Do. 22.10., 18:30 Uhr – Achtung: frühere Uhrzeit!

KINDERKINO

Das kleine Gespenst

DEU 1992. R: Curt Linda. Animationsfilm. 86 Min. FSK: 0. Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Seit Jahrhunderten lebt das kleine Gespenst auf Burg Eulenstein und wird immer Punkt Mitternacht von der Rathausuhr geweckt. Bis es eines Tages mittags aufwacht – und endlich die Welt bei Tag entdecken kann. Dieser liebevoll handgefertigte Zeichentrickfilm nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler garantiert Spuk und Spaß für die ganze Familie.

Eintritt für alle: 5 €

Sa. 24.10., 15:00 Uhr

CINÉ-CLUB

Couscous und Geheimnisse / La petite cuisine de Mehdi

FRA 2025. R: Amine Adjina. D: Younès Boucif, Clara Bretheau, Hiam Abbass. 105 Min. FrzOmdtU. FSK: 6

Mehdi führt ein Doppelleben: Tagsüber ist er der brillante Koch in einem Bistro und mit seiner Partnerin Léa zusammen – abends aber spielt er seiner traditionsbewussten algerischen Mutter den „perfekten Sohn“ vor. In dieser Rolle aber sind dummerweise weder seine Liebe zu Léa noch die zur französischen Küche vorgesehen. Charmant und kulinarisch – eine Culture-Clash-Komödie über ganz verschiedene Familienbilder, Missverständnisse und Notlügen, die zu einer Kettenreaktion werden können.

Mit Einführung: Céline Herrera Navarro, Institut Français Mannheim

Do. 29.10., 19:30 Uhr



PREMIERE

Hans Reffert. Requiem für einen Guru.

DEU 2026. R: Dieter Wöhrle. Dokumentarfilm. Länge ca. 90 Min. FSK: k. A.

Der zweite Film in diesem Jahr über Hans Reffert zeigt den Gitarristen auf dem Weg, ein echter Guru zu werden.

Der vor zehn Jahren verstorbene Gitarrist und Zeichner Hans Reffert war stark vernetzt in der Musikszene, in einem Spannungsfeld von Avantgarde, Rock, Blues, Jazz und Country Music. Mit dem Liedermacher und Aktivisten Bernd Köhler und ewo2 brachte er die Verhältnisse zum Tanzen. Für Mani Neumeier wurde er zu guter Letzt zum langjährigen Gitarristen der Krautrockband Guru Guru.

Reffert selbst und viele Mitstreiter wie Dorle Ferber, Wolfy Ziegler, Christl Marley, Christiane Schmied, Bernd Köhler und Mani Neumeier kommen zu Wort.

Fr. 30.10., 19:30 Uhr

GRINDHOUSE – JUBILÄUMS – HALLOWEEN-SPEZIAL

Zwei Überraschungsfilm plus Special Guest Christian Keßler

Zum 19-Jahr-Jubiläum stellt Special Guest Christian Keßler himself sein neuestes Buch über den spanischen Horrorfilm vor – keine dröge Lesung, sondern unnachahmlich unterhaltsame Filmgeschichtserzählungen inkl. Filmausschnitten. Das darf man nicht verpassen! Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, das Buch samt Autogramm zu erwerben. Ach ja: Zwei Filme gibt es auch noch – Horror natürlich! –, und zudem zwei Trailershows. Film Nr. 1 (übrigens aus Spanien) zeigt die Probleme auf, wenn Kinder außer Kontrolle geraten und wild morden. Für Film Nr. 2 ist ein italienischer Zombiefilmklassiker geplant – wir hoffen, es wird keine Hängepartie! Wie es sich für unsere Oktober-Termine mittlerweile gehört, laufen sowohl die Spielfilme als auch die Trailershows von den originalen 35mm-Kinorollen.

Eintrittspreis: 13 € / 10 € erm. / 9 € Mitglieder Cinema Quadrat e.V.

Sa. 31.10., 19:30 Uhr

40. MANNHEIMER FILMSYMPOSIUM

Filmische Blicke auf Heimat – Erfunden, verloren, wiederentdeckt

16. bis 18. Oktober 2026

Mit fünf Filmvorführungen, sieben Vorträgen, zwei Regiegesprächen, zwei Empfängen, einem Jubiläumsfest und vielen Diskussionen und Gesprächen geht um die Betrachtung des Begriffes Heimat jenseits von Deutschümelei - anders, neu, lebendig und kritisch. Wir freuen uns ganz besonders, dass in diesem Jahr Narges Kalhor ihren Film "Shahid" und Kai Stänicke seinen Film "Der Heimatlose" persönlich vorstellen werden. Informationen in unserem Sonderflyer und auf www.cinema-quadrat.de/symposium

SPIELPLAN

Oktober 2026

Do	01	19.30	Film & Regie	Wohin mit mir? DEU 2025. 82 Min. OmdtU.
		19.30	Neu in Mannheim	Everytime DEU/AUT 2026. 124 Min.
Fr	02	21.45	Neu in Mannheim	Eagles Of The Republic SWE/FRA/DEU 2025. 129 Min. OmdtU.
		17.30	Mannheim singt	Wie im Himmel SWE 2004.132 Min. OmdtU.
Sa	03	20.00	Mannheim singt	Pitch Perfect USA 2012. 112 Min. OmdtU.
		11.00	Mannheim singt	Unser Herzen - ein Klang DEU 2022. 113 Min.
So	04	19.30	Mannheim singt	Die Kinder des Monsieur Mathieu FRA/CHE/DEU 2004. 97 Min. OmdtU.
		17.30	Neu in Mannheim	Everytime DEU/AUT 2026. 124 Min.
Mo Di	05 06	19.45	Neu in Mannheim	Eagles Of The Republic SWE/FRA/DEU 2025. 129 Min. OmdtU.
		17.00	Jüdische Gemeinde	Bibas: Murdered for Being Jewish ARG 2025. 89 Min. OmdtU.
Mi	07	19.30	Faire Woche	Of Mud And Blood: Kongo - Im Rausch der Hoffnung FRA/DEU 2025. 97 Min. OmdtU.
		19.00	55 Jahre Cinema Quadrat	Deutschland im Herbst DEU 1978. 123 Min.
Do	08	19.00	55 Jahre Cinema Quadrat	Unter dem Pflaster ist der Strand DEU 1975. 103 Min. Vorfilm: 12 Träume von '77, 12 Min.
		19.30	55 Jahre Cinema Quadrat	Lina Braake oder Die Interessen der Bank können nicht die Interessen sein, die Lina Braake hat DEU 1975. 88 Min.
So	11	19.30	Neu in Mannheim	Ghost School PAK/DEU/SAU 2025. 88 Min. OmdtU.
		19.30	Imagine Futures	THX 1138 USA 1971. 88 Min. OmdtU.
Mo	12	19.30	Imagine Futures	THX 1138 USA 1971. 88 Min. OmdtU.
		17.30	Neu in Mannheim	Ghost School PAK/DEU/SAU 2025. 88 Min. OmdtU.
Di	13	19.30	Aktionstage gegen Armut	Dirty Dancing USA 1987. 100 Min. DF.
		17.30	Neu in Mannheim	Ghost School PAK/DEU/SAU 2025. 88 Min. OmdtU.
Mi	14	19.30	Ernst Lubitsch	Serenade zu dritt USA 1933. 92 Min. DF.
		19.30	Film & Kunst	Jeff Koons ITA 2023. 80 Min. OmdtU.
Do	15	19.30	Film & Kunst	Jeff Koons ITA 2023. 80 Min. OmdtU.
		20.00	Symposium	Shahid DEU 2024. 86 Min. OmdtU.
Fr	16	20.00	Symposium	Shahid DEU 2024. 86 Min. OmdtU.
		09.15	Symposium	Der Heimatlose DEU 2026. 127 Min.
Sa	17	20.30	Symposium	In die Sonne schauen DEU 2026. 154 Min.
		9.30	Symposium	Heimat - Eine deutsche Chronik. Teil 1: Fernweh DEU 1984. 120 Min.
So	18	15.00	Symposium	Jagdszenen aus Niederbayern DEU 1969. 85 Min.
		19.30	Neu in Mannheim	Bagger Drama CHE 2024. 94 Min. OmdtU.
Mo	19	19.30	Neu in Mannheim	Bagger Drama CHE 2024. 94 Min. OmdtU.
		17.30	Neu in Mannheim	Bagger Drama CHE 2024. 94 Min. OmdtU.
Di	20	19.30	Imagine Futures	Der wilde Planet FRA/CSK 1973. 72 Min. OmdtU.
		17.30	Neu in Mannheim	Bagger Drama CHE 2024. 94 Min. OmdtU.
Mi	21	19.30	einander.Aktionstage	Cloudburst CAN/USA 2011. 93 Min. OmdtU.
		18.30	Mannheim liest ein Buch - Väter im Film	Toni Erdmann DEU 2016. 162 Min.

SPIELPLAN

Oktober 2026

Fr	23	19.30	Cinema Italia!	Mein Sommer mit Nonna - Gioia mia ITA 2025. 90 Min. OmdtU.
		15.00	Kinderkino	Das kleine Gespenst DEU 1992. R: Curt Linda. 86 Min.
Sa	24	19.30	Cinema Italia!	Immer verkehrt - Come ti muovi, sbagli ITA 2025. 97 Min. OmdtU.
		19.30	Cinema Italia!	Gut für alle - Il bene comune ITA 2025. 103 Min. OmdtU.
So	25	19.30	Cinema Italia!	Gut für alle - Il bene comune ITA 2025. 103 Min. OmdtU.
		19.30	Cinema Italia!	Drei Abschiede - Tre ciotole ITA/ESP 2025. 122 Min. OmdtU.
Mo	26	19.30	Cinema Italia!	Mein Sommer mit Nonna - Gioia mia ITA 2025. 90 Min. OmdtU.
		17.30	Cinema Italia!	Das Leben als Erwachsene - La vita da grandi ITA 2025. 95 Min. OmdtU.
Di	27	19.30	Cinema Italia!	Immer verkehrt - Come ti muovi, sbagli ITA 2025. 97 Min. OmdtU.
		19.30	Cinema Italia!	Gewalt und Leidenschaft - Gruppo di famiglia in un interno ITA 1974. 121 Min. OmdtU.
Mi	28	19.30	Ciné-Club	Couscous und Geheimnisse FRA 2025. 105 Min. OmdtU.
		19.30	Premiere	Hans Reffert. Requiem für einen Guru DEU 2026. ca. 90 Min.
Do	29	19.30	Grindhouse-Jubiläums-Halloween-Spezial	Zwei Überraschungsfilm plus Special Guest Christian Keßler
		19.30	Grindhouse-Jubiläums-Halloween-Spezial	Zwei Überraschungsfilm plus Special Guest Christian Keßler

Cinema Italia Klassiker des Monats Film des Monats
 Für Mitglieder von Cinema Quadrat Eintritt frei

SCHULKINOWOCHE

Im Cinema Quadrat vom 19. – 27. November
Information und Anmeldung für Schulklassen unter
www.schulkinowoch-bw.de

Cinema Quadrat • K 1, 2 • 68159 Mannheim
www.cinema-quadrat.de

Impressum: Cinema Quadrat e.V. • K1,2, 68159 Mannheim • Tel. (0621) 2 12 42
buero@cinema-quadrat.de • www.cinema-quadrat.de
IBAN DE57 6705 0505 0030 2033 21 • SPK Rhein-Neckar Nord • BIC MANSDE66XXX
Das Programm wird unterstützt vom Kulturrat der Stadt Mannheim und der MFG Filmförderung Baden-Württemberg
Redaktion: Harald Mühlbeyer • Gestaltung: www.tau-berlin.de
Druck: Druckerei Schwörer 100 % Recyclingpapier
Barrierefreies Kino: www.gretaundstarks.de

Eintrittspreise: Mitglieder 6 € / ermäßigt 7 € / regulär 10 €
Aufpreis bei Überlänge (>139 Min.) 1,50 € / Aufpreis bei 3D-Filmen 2 €
Titelbild: Mein Sommer mit Nonna - Gioia Mia



CINEMA
QUADRAT

Kommunales Kino Mannheim

CINEMA ITALIA!

OKTOBER
2026

www.cinema-quadrat.de

SCHWERPUNKT: CINEMA ITALIA!

Zum 29. Mal geht Cinema Italia! auf große Filmtournee: Es laufen fünf ebenso interessante wie unterhaltsame aktuelle Produktionen aus (und über) Italien plus der Klassiker „Gewalt und Leidenschaft“ von Luchino Visconti zum 50. Todestag. Die Filme bieten unmittelbare Eindrücke in Kultur und Gesellschaft Italiens – natürlich im Original mit deutschen Untertiteln. Cinema Italia! steht unter der Schirmherrschaft der Italienischen Botschaft in Deutschland.

Mein Sommer mit Nonna – Gioia mia

ITA 2025. R: Margherita Scampinato. D: Marco Fiore, Aurora Quattrocchi, Martina Ziami. 90 Min. ItalOmdtU. FSK: k. A.

Nico, 9 Jahre, wird von den Eltern für einen Monat aus Norditalien zur Großtante nach Sizilien geschickt. Ein Schock: Die Tante lebt allein ohne WLAN und Klimaanlage, ist religiös, und das sizilianische Essen ist mehr als verdächtig. Und spukt es im obersten Stockwerk?
Ein Sommer voller Ängste und Entdeckungen, aber auch voller Abenteuer, Erfolge und Verluste – Italienischer Filmpreis als bestes Debüt, Locarno-Auszeichnung für die beste Hauptdarstellerin!

Fr. 23.10., 19:30 Uhr, Di. 27.10., 17:30 Uhr

Immer verkehrt – Come ti muovi, sbagli

ITA 2025. R: Gianni Di Gregorio. D: Gianni Di Gregorio, Greta Scarano, Tom Wlaschiha. 97 Min. ItalOmdtU. FSK: k. A.

Gianni, 75 Jahre, lebt das Dolce Vita – bis seine Tochter und die beiden lebhaften Enkel sein Leben auf den Kopf stellen. Und dann taucht auch noch der Schwiegersohn auf, aus Deutschland per pedes nach Rom!
Charmante und leichtfüßige Komödie von Gianni Di Gregorio (DAS FESTMAHL IM AUGUST).

Sa. 24.10., 19:30 Uhr, Mi. 28.10., 17:30 Uhr

Gut für alle – Il bene comune

ITA 2025. R: Rocco Papaleo. D: Claudia Pandolfi, Rocco Papaleo, Teresa Saponangelo. 103 Min. ItalOmdtU. FSK: k. A.

Eine Wandergruppe auf dem Weg zum ältesten Baum Europas in den Bergen des südlichen Appenins: ein bunt gemischtes Figuren-Ensemble auf einer ebenso unterhaltsamen wie abenteuerlichen Reise durch die atemberaubende Berglandschaft des Naturparks Pollino zu der berühmten Kiefer als Symbol von Resilienz und Widerstandskraft – und damit auch zu sich selbst.

So. 25.10., 19:30 Uhr

Drei Abschiede – Tre ciotole

ITA/ESP 2025. R: Isabel Coixet. D: Alba Rohrwacher, Elio Germano. 122 Min. ItalOmdtU. FSK: k. A.

Marta und Antonio trennen sich nach sieben Jahren – und gehen unterschiedlich mit diesem Einschnitt um. Die katalanische Regisseurin Isabel Coixet inszenierte diese Liebes- und Trennungsgeschichte – nebenbei auch ein schönes Porträt von Rom abseits der Touristenpfade. Großes Kino!

Mo. 26.10., 19:30 Uhr

Das Leben als Erwachsene – La vita da grandi

ITA 2025. R: Greta Scarano. D: Matilda De Angelis, Yuri Tuci, Maria Amelia Monti. 95 Min. ItalOmdtU. FSK: k. A.

Isolde kehrt aus Rom in ihre Heimatstadt Rimini zurück: Sie muss sich um ihren älteren autistischen Bruder kümmern. Kluge, überraschend humorvolle und emotionale Filmadaptation der Autobiografie der Geschwister Damiano und Margherita Tercon. Regisseurin Greta Scarano ist als Schauspielerin in COME TI MUOVI, SBAGLI zu sehen.

Di. 27.10., 19:30 Uhr

Gewalt und Leidenschaft – Gruppo di famiglia in un interno

ITA 1974. R: Luchino Visconti. D: Burt Lancaster, Silvana Mangano, Helmut Berger. 121 Min. ItaOmdtU. FSK: 16

Im großzügigen Palazzo eines alternden Professors nistet sich eine leichtlebige Marchesa ein – und deren junger Liebhaber...
In seinem preisgekrönten Alterswerk über den Zusammenprall gegensätzlicher Milieus widmet sich Visconti abermals der Vergänglichkeit, der Schönheit und dem Verlangen.

Mi. 28.10., 19:30 Uhr

NEU IN MANNHEIM

Everytime

DEU/AUT 2026. R: Sandra Wollner. D: Birgit Minichmayr, Lotte Shirin Keilling, Tristan Lopez, Carla Hüttermann. 124 Min. FSK: 12

Eine junge Frau stirbt tragisch. Ihre Mutter – ihre kleine Schwester – ihr Freund bleiben zurück. Monate später begibt sich das seltsame Trio auf einen Familienurlaub: Unter der flirrenden Sonne Teneriffas verweben sich Erinnerung und Gegenwart unauf löslich ineinander.
Drei Menschen, eine Leerstelle: Sandra Wollner fängt die Trauer unsentimental, aber sehr intim ein und transzendiert die Familie wie auch den Film in eine Phase des Entgleitens. Vielleicht kann man nur so das Gefühl des Verlusts festhalten. „Trauerstudie und eine Auseinandersetzung mit Erinnerungen, wie sie im Kino noch nicht zu sehen war.“ (epd Film – 5 Sterne) – Hauptpreis der Cannes-Sektion Un Certain Regard.

Fr. 2.10., 19:30 Uhr, Mo. 5.10. & Di. 6.10., 17:30 Uhr

Eagles of the Republic

SWE/FRA/DNK/DEU 2025. R: Tarik Saleh. D: Fares Fares, Lyna Khoudri, Zineb Triki. 129 Min. ArabOmdtU. FSK: 16

Schauspieler George Fahmy sonnt sich in der Vergötterung, die ihm seine Fans entgegenbringen, und verliert sich zu sehr im mondänen Leben Kairos. Um seine Reputation wiederherzustellen, übernimmt er die Hauptrolle in einem staatlich finanzierten Propagandafilm...

Der ägyptischstämmige schwedische Regisseur schuf einen hochspannenden Politthriller, der in virtuoser Erzählweise autoritäre Strukturen attackiert: „Komplexes Sittenbild der ägyptischen Gesellschaft, in der Religion als Machtinstrument einer Militärdiktatur fungiert.“ (epd Film)

Fr. 2.10., 21:45 Uhr, Mo. 5.10. & Di. 6.10., 19:45 Uhr

Ghost School

PAK/DEU/SAU 2025. R: Seemab Gul. D: Nazualiya Arsan, Samina Seher, Adnan Shah Tipu. 88 Min. UrduOmdtU. FSK: 6

Die Schule ist geschlossen. Die zehnjährige Rabia versucht herauszufinden, warum die Jungs im Nachbardorf unterrichtet werden, die Mädchen aber davon ausgeschlossen sind. Ihre Fragen werden nicht beantwortet; dafür gibt es das Gerücht, ihr Lehrer sei von einem Dschinn besessen.
In der Tradition der Filme von Abbas Kiarostami wird die beharrliche Suche einer jungen Protagonistin zum Ausgangspunkt einer Erkundung gesellschaftlicher Verhältnisse: Bildung und soziale (Un)Gleichheit gehen Hand in Hand. „Beindruckend! Spannend wie ein Thriller mit schönen Anklängen wie aus einem Märchen.“ (Radio Eins)

So. 11.10., 19:30 Uhr, Di. 13.10. & Mi. 14.10., 17:30 Uhr

Bagger Drama

CHE 2024. R: Piet Baumgartner. D: Bettina Stucky, Phil Hayes, Vincent Furrer, Maximilian Reichert. 94 Min. SchweizerdeutschOmdtU. FSK: 12

Nadine ist bei einem Kanunfall ums Leben gekommen. Die Familie weist immer stärkere Brüche auf: Bruder Daniel will die Baumaschinenfirma nicht übernehmen. Vater Paul bricht aus seiner Baggerwelt aus, indem er sich in die Dirigentin seines Chors verliebt. Mutter Conny ist allein und verzweifelt. Drei Kapitel, immer um den Todestag herum, beleuchten die Perspektiven der Hinterbliebenen zwischen Verlust, Sprachlosigkeit, Enttäuschung: „Kleines Schweizer Filmwunder, wie man es nur alle paar Jahre zu sehen bekommt.“ (NZZ)

Vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Newcomer Award in San Sebastián und für beste Regie und bestes Drehbuch beim Max Ophüls Preis Saarbrücken.

So. 18.10. & Mo. 19.10., 19:30 Uhr, Di. 20.10. & Mi. 21.10., 17:30 Uhr

FILM & REGIE

Wohin mit mir

DEU 2025. R: Marvin Menné. Dokumentarfilm. 82 Min. Dt-arab-dariOmdtU. FSK: 6

Zwischen Asylverfahren, Identitätssuche und dem Wunsch nach Normalität: Zwei jugendliche Geflüchtete suchen in Deutschland ihren Platz in einer Gesellschaft, die sie nicht mitdenkt. „Eindrucksvoller Film!“ (SWR Kultur) – Publikumspreis und Sonderpreis der Medienförderung RLP bei FILMZ – Festival des deutschen Films Mainz.

In Kooperation mit „Mannheim sagt ja!“

In Anwesenheit von Regisseur Marvin Menné; Moderation des Filmgesprächs: Jörg van Bebber (Filmverleih Drop-Out Cinema, Mannheim)

Do. 1.10., 19:30 Uhr

MANNHEIM SINGT

Wie im Himmel

SWE 2004. R: Kay Pollak. D: Mikael Nyqvist, Frida Hallgren, Helen Sjöholm, Ingela Olsson. 132 Min. SchwedOmdtU. FSK: 12

Ein Film über die Leidenschaft für die Musik: Nach einem Herzinfarkt zieht sich ein weltberühmter Dirigent in sein schwedisches Heimatdorf zurück, um den Kirchenchor zu leiten.
Buntes Porträt der kleinen Dorfgemeinschaft, untermalt von wunderschönen Landschaftsaufnahmen im herb-schönen Norden Schwedens: „Ein bewegendes Fest der Musik und des Lebens!“ (Kulturspiegel)

Sa. 3.10., 17:30 Uhr

Pitch Perfect

USA 2012. R: Jason Moore. D: Anna Kendrick, Skylar Astin, Ben Platt, Brittany Snow, Rebel Wilson. 112 Min. EnglOmdtU. FSK: 0

Beca schließt sich der A-Capella-Gruppe ihrer neuen Schule an. Mit Ideen für ein neues Songrepertoire eckt sie an...
Highschool-Komödie trifft Chormusik: Mit viel Verve und mitreißendem Soundtrack feiert der Film A-Capella-Gesang und Popchor-Performance – ein Film, der Laune macht.

Vor dem Film stimmt der Jazzy Frauenchor aus Mannheim unter der Leitung von Claudia Böhmer mit einem kurzen musikalischen Beitrag aus Pop und Jazz auf den Film ein.

Sa. 3.10., 20:00 Uhr

Unsere Herzen – Ein Klang

DEU 2022. R: Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier. Dokumentarfilm. 113 Min. FSK: 0

Dokumentarfilm über zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, die aus singbegeisterten Menschen Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen: Wenn Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft.

So. 4.10., 11:00 Uhr – Matinee-Vorstellung

Die Kinder des Monsieur Mathieu

FRA/CHE/DEU 2004. R: Christophe Barratier. D: Gérard Jugnot, François Berléand, Kad Merad, Marie Bunel. 97 Min. FrzOmdtU. FSK: 6

Im Frankreich des Jahres 1949 formt ein Erzieher in einem strengen Internat aus schwer erziehbaren Jungs einen Chor.
Die Kinderrollen in diesem warmherzigen, sensiblen Film sind mit Laien besetzt; mit gut achteinhalb Millionen Zuschauern einer der erfolgreichsten französischen Filme der letzten Jahrzehnte.

So. 4.10., 19:30 Uhr

JÜDISCHE GEMEINDE

Bibas: Murdered for Being Jewish

ARG 2025. R: Mariana Bellini. Dokumentarfilm. 89 Min. Span-hebräisch-englOmdtU. FSK: k. A.

7. Oktober 2023: Beim Massaker der Hamas an israelischen Zivilisten wurden José Luis und Margit Silberman ermordet; ihre Tochter Shiri Bibas, deren Söhne Ariel (4 Jahre) und Kfir (9 Monate) sowie ihr Mann Yarden wurden als Geiseln gekidnappt. Im November meldete die Hamas den Tod von Shiri, Ariel und Kfir. Yarden wurde nach fast 500 Tagen Geiselhäft freigelassen.
Drei Generationen ermordet: Die Familie Bibas wurde zum Symbol für die Grausamkeit des Hamas-Überfalls. Der Film wendet sich jenseits politischer Debatten auf bewegende Weise gegen Antisemitismus, Terrorismus und Geschichtsleugnung.

In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Mannheim

Nur mit Reservierung, hierzu Mail an gemeinde@jgm-net.de schicken, Zugang zur Veranstaltung unter Vorlage des Personalausweises
Im Anschluss Filmgespräch mit Regisseurin Mariana Bellini und Produzent Gabriel Ben-Tasgal
Eintritt: 5 €

Mi. 7.10., 17:00 Uhr

JUBILÄUM: 55 JAHRE CINEMA QUADRAT

Seit Oktober 1971 zeigt Cinema Quadrat besondere Filme auf besondere Weise. Mit unserem Jubiläums-Filmprogramm tauchen wir ein in die turbulenten 1970er Jahre!

Deutschland im Herbst

DEU 1978. R: Alexander Kluge, Volker Schlöndorff, Katja Rupé, Rainer Werner Fassbinder, Edgar Reitz u.a. D: Rainer Werner Fassbinder, Angela Winkler, Mario Adorf, Wolf Biermann, Hannelore Hoger, Vadim Glowna. Musik: Ennio Morricone. Drehbuch: Heinrich Böll u.a. Kamera: Michael Ballhaus u.a. 123 Min. FSK: 12

Episodenfilm namhafter Filmemacher*innen über die terroristischen Aktionen der RAF und die gesellschaftlichen Auseinandersetzungen im Herbst 1977.

In Kooperation mit MARCHIVUM Mannheim
Einführung: Harald Stockert, Direktion MARCHIVUM

Do. 8.10., 19:00 Uhr

Unter dem Pflaster ist der Strand

DEU 1975. R: Helma Sanders-Brahms. D: Grischa Huber, Heinrich Giskes, Gesine Strempel, Heinz Hoenig. 103 Min. FSK: 16

Die Identitätssuche eines jungen Paares: ein Stimmungsbild der Nach-68er-Zeit und ein Kultfilm der feministischen Bewegung.

Einführung: Elvira Richter, ehem. Geschäftsführerin von Cinema Quadrat
Vorprogramm: „12 Täume von ’77“ (richter+schwarzkopff, 12 Min.): Poppige Sound-Fotodokumentation über die idealistischen Utopien in Mannheim/Heidelberg in den 1970ern, von der ökologischen Landkommune über kämpferische Fraueninitiativen bis zum fernöstlich orientierten Makrobiotiker und last but not least zu enthusiastischen Cineasten.

Fr. 9.10., 19:30 Uhr

Lina Braake oder Die Interessen der Bank können nicht die Interessen sein, die Lina Braake hat

DEU 1975. R: Bernhard Sinkel. D: Lina Carstens, Fritz Rasp, Herbert Böttcher, Benno Hoffmann, Rainer Basedow, Walter Sedlmayr. 88 Min. FSK: 6

Nachdem die 81-jährige Lina Braake ihre Wohnung an die Bank verliert, plant sie im Altersheim ihre Rache...

Empfang mit Lichtinstallation im Kinofoyer von Benjamin Sandro Jantzen, Videodesigner
Grußwort: Peter Bär, 2. Vorsitzender Cinema Quadrat e.V.
Filmvorführung und anschließend Get-Together

Sa. 10.10., 19:00 Uhr

IMAGINE FUTURES

THX 1138

USA 1971. R: George Lucas. D: Robert Duvall, Donald Pleasence, Maggie McOmie. 88 Min. Director's Cut. EnglOmdtU. FSK: 12

Dystopische Science-Fiction von George Lucas vor seinen STAR WARS-Weltraummärchen: In der hochautomatisierten Zukunft gibt es Nummern statt Namen, Drogen regeln das menschliche Verhalten und verhindern jede Abweichung. Dann verliebt sich THX 1138 in LUH 3417 – sie werden zu Staatsfeinden.

Einführung: Nina Pfister

Mo. 12.10., 19:30 Uhr

Der wilde Planet

FRA/CSK 1973. R: René Laloux. Animationsfilm. 72 Min. FrzOmdtU. FSK: 12

In der technologisch hochstehenden Gesellschaft des Planeten Ygam knechten die riesenhaften, blauen Draags die menschlichen Oms...
Das surrealistisch-rauschhafte Zeichentrick-Spektakel entwickelt einen unwiderstehlichen hypnotischen Sog und ist zugleich politische Parabel – in Cannes mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet.

Einführung: Marie Back

Di. 20.10., 19:30 Uhr

FAIRE WOCH

Of Mud and Blood: Kongo – Im Rausch der Hoffnung

FRA/DEU 2025. R: Jean-Gabriel Leynaud. Dokumentarfilm. 97 Min. Frz-Swahili-KinyarvandaOmdtU. FSK: 12

In Numbi, einem kleinen Bergdorf in der Demokratischen Republik Kongo, wird Coltan unter lebensgefährlichen Bedingungen händisch abgebaut. Das wertvolle Erz ist unerlässlich für die moderne Technologie. Jean-Gabriel Leynaud zeigt mit seinem mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilm eindringlich den harten Arbeitsalltag, die Ausbeutung und die unerschütterliche Hoffnung auf ein besseres Leben.

In Kooperation mit Eine-Welt-Forum Mannheim und Werkstatt Ökonomie
Mit anschließendem Filmgespräch
Felix Roll, Fachpromotor für faires und zukunftsfähiges Wirtschaften bei der Werkstatt Ökonomie, wird an diesem Abend die Studie „Rohstoffbedarf Baden-Württemberg: Analyse, Risikobewertung und Zukunftskonzepte“ vorstellen und Zusammenhänge zwischen den gezeigten Abbaubedingungen im Film und dem Rohstoffverbrauch in Baden-Württemberg aufzeigen.

Mi. 7.10., 19:30 Uhr

AKTIONSTAGE GEGEN ARMUT

Dirty Dancing

USA 1987. R: Emile Ardolino. D: Jennifer Grey, Patrick Swayze. 100 Min. DF. FSK: 12

Der Überraschungshit im Kino und das Phänomen auf dem Videomarkt ist mittlerweile ein Kultklassiker. Jennifer Gray als privilegierte Tochter aus gutem Haus und Patrick Swayze als proletarischer Tänzer – der Film thematisiert neben Liebe, Tanz und Erwachsenwerden auch Armut und Diskriminierung aufgrund des sozialen Status: „DIRTY DANCING erzählt also die Geschichte eines Klassenkampfes.“ (Die Filmanalyse, Wolfgang M. Schmitt)

Ein Film im Rahmen der Aktionstage gegen Armut 2026 der Mannheimer Abendakademie
Einführung Dr. Christina Gehrlein (Mannheimer Abendakademie) und Vertreter*innen von Ausweg Rhein-Neckar e.V.

Di. 13.10., 19:30 Uhr